

Die Kliniken an der Paar informieren:

# PRESSEINFORMATION

## UMBAU IM KRANKENHAUS FRIEDBERG: NEUE MODERNE ENDOSKOPIE-ABTEILUNG UND AUFNAHME- EINHEIT FÜR DIE NOTAUFNAHME ENTSTEHEN

**Am 13. April starten im Erdgeschoss des Krankenhauses Friedberg, genauer im Westtrakt, der von der Herrgottsruhstraße zur Hermann-Löns-Straße verläuft, Umbaumaßnahmen. In einem ersten Bauabschnitt entsteht eine komplett neue und größere Abteilung für endoskopische Eingriffe von Chefarzt Dr. Albert Bauer und seinem Team der Gastroenterologie. In einem zweiten Abschnitt wird dann auch die Notaufnahme eine neue sogenannte Aufnahmeeinheit erhalten. Die Maßnahmen müssen bei laufendem Betrieb durchgeführt werden. Die Zufahrt sowie der Zugang für die Notaufnahme bleiben von den Umbaumaßnahmen unbeeinträchtigt und durchgängig wie gewohnt erreichbar. Die Gesamtkosten für den kompletten Umbau belaufen sich auf circa 2,5 Mio. Euro und werden von der Regierung von Schwaben gefördert.**

„Wir freuen uns sehr, dass nun nach langer Vorplanung alle Voraussetzungen, Gutachten und Vergaben geklärt sind, und es endlich losgehen kann“, erklärt **Dr. med. Hubert Mayer**, Geschäftsführer der Kliniken an der Paar (KliPa). Bereits seit fünf Jahren war die Notwendigkeit der Modernisierung bekannt.

Die künftige Endoskopie-Abteilung umfasst dann einen eigenen neuen Pflegestützpunkt für die Anmeldung der Patientinnen und Patienten, die zu einer Koloskopie oder Gastroskopie kommen, einen Umkleidebereich, eine Patienten-Toilette sowie einen Aufwach- und Überwachungsraum, in dem die Patienten nach dem Eingriff betreut werden. Herzstück der neuen Abteilung sind zwei nebeneinander liegende moderne Untersuchungsräume. Durch die räumliche Planung werden auch die internen Funktionsabläufe optimal unterstützt.

Bis die neuen Räume für die Endoskopie fertig sind, finden die Magen- und Darmspiegelungen weiterhin in den bisherigen Untersuchungsräumen statt.

„Die Bauarbeiten finden hinter einer Staubschutzwand statt“, erklärt **Peter Schiele**, stellvertretender Geschäftsführer der Kliniken an der Paar und Bereichsleiter Krankenhausorganisation und Versorgung. „Im Stock über der neu entstehenden Endoskopie-Abteilung befinden sich die Operationssäle des Krankenhauses Friedberg. Die Beeinträchtigungen für Patienten in ihren Patientenzimmern sollten sich in Grenzen halten, lassen sich aber wahrscheinlich nicht komplett vermeiden. Wir bitten um Verständnis, dass die dringend notwendigen Umbaumaßnahmen aber natürlich nicht völlig geräuschlos erfolgen können.“

„Mein Team und ich freuen uns schon sehr auf die neue Abteilung. Die neuen Räume wurden nach modernsten Kriterien großzügig geplant“, erklärt **Dr. med. Albert Bauer**, Chefarzt Innere Medizin – Gastroenterologie im Krankenhaus Friedberg.

### **Notaufnahme Friedberg erhält Aufnahmeeinheit**

Sobald die Endoskopie-Abteilung in ihre neuen Räume eingezogen ist, beginnt Teil zwei der Umbaumaßnahmen und es entstehen in den bisherigen Untersuchungsräumen der Endoskopie neue zusätzliche Räume für die Notaufnahme des Krankenhauses Friedberg: eine sogenannte Aufnahmeeinheit mit insgesamt fünf Betten in drei Zimmern samt zwei Nasszellen. „Diese zusätzlichen Plätze sind für Patienten bestimmt, die zum Beispiel nur für einige Stunden überwacht oder therapiert werden müssen, oder bei denen noch nicht klar ist, ob der Zustand eine Verlegung auf die Normalstation zulässt oder eine Verlegung auf die Intensivstation nötig ist“, erklärt **Martin Müller**, Chefarzt der beiden Notaufnahmen der Kliniken an der Paar. Für den ersten Bauabschnitt sind acht Monate veranschlagt, für den zweiten sieben Monate.

## **PRESSEFOTO**



### **Bildunterschrift:**

Im Erdgeschoss des Westtraktes, der von der Herrgottsruhstraße zur Hermann-Löns-Straße verläuft, entstehen eine neue Endoskopie-Abteilung sowie eine neue Aufnahmeeinheit für die Notaufnahme.

Foto: Kliniken an der Paar / Lukas Schürer